
Persistenter Identifier: 12268009x
Titel: Abendgymnasium bis Kinderfreude
Ort: Freiburg im Breisgau
Beschriftungen: Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web
Strukturtyp: Volume
PURL: <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/12268009x/1/>

Für die Benutzung des Lexikons

ist zu beachten:

In der Übersicht der Artikel (S. IX ff.) und in der Artikelreihe **vermißte Stichwörter** sind durch das umfassende Personen- und Sachregister am Schluß des zweiten Bandes auffindbar.

Das *Stichwort* eines Artikels ist im laufenden Text nur mit dem Anfangsbuchstaben wiedergegeben. *Besondere Abkürzungen* sind gelegentlich am Eingang des Artikels vermerkt. Darüber hinaus kann je nach dem Zusammenhang und dem obwaltenden Verständnis ein häufig vorkommendes Wort nach erstmaligem Ausschreiben abgekürzt werden, z. B. Mittelalter (MA.) u. ä. Gewöhnlich fällt auch bei Adjektiven da, wo das Verständnis nicht leidet, die Schlußsilbe: lich, isch u. ä. fort.

Ständige Abkürzungen sind folgende:

a. a. O.	= am angeführten Ort	N. F.	= Neue Folge
Abt.	= Abteilung	o. ä.	= oder ähnlich
ao. Prof.	= außerordentlicher Professor	o. hon. Prof.	= Honorarprofessor
Art.	= Artikel	o. ö. Prof.	= ordentlicher öffentlicher Professor
Bd.	= Band	o. J.	= ohne (Erscheinungs-) Jahr
bes.	= besonders	päd.	= pädagogisch
betr.	= betreffend	Priv.-Doz.	= Privatdozent
BGB.	= Bürgerliches Gesetzbuch	protest.	= protestantisch
bzw.	= beziehungsweise	Rel.-U.	= Religionsunterricht
Diss.	= Dissertation	RJWG.	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz
ebd.	= ebenda	RVerf.	= Reichsverfassung
evang.	= evangelisch	s.	= siehe
geb.	= geboren	S.	= Seite
gegr.	= gegründet	s. d.	= siehe dort
gest.	= gestorben	sog.	= sogenannt
GVBl.	= Gesetzverordnungsblatt	StGB.	= Strafgesetzbuch
H.	= Heft	s. Z.	= seiner Zeit
hrsg.	= herausgegeben	Tl.	= Teil
Hrsg.	= Herausgeber	u.	= und
Jahrh.	= Jahrhundert	u. a.	= und andere
i. e. S.	= im engeren Sinne	u. ä.	= und ähnliches
Jhrg.	= Jahrgang	u. E.	= unseres Erachtens
insbes.	= insbesondere	usw.	= und so weiter
kath.	= katholisch	u. W.	= unseres Wissens
Kgl.	= königlich	vgl.	= vergleiche
Kl.	= Klasse	VO.	= Verordnung
KMBL.	= Kultusministerialblatt	z. B.	= zum Beispiel
MinBek.	= Ministerialbekanntmachung	z. T.	= zum Teil
MinBl.	= Ministerialblatt	Ztschr.	= Zeitschrift
MinErl.	= Ministerialerlaß	z. Z.	= zur Zeit

Als Zeichen sind üblich:

%	= vom Hundert	IV	= Quarta
§	= Paragraph	UIII	= Untertertia
*	= geboren	OIII	= Obertertia
†	= gestorben	UII	= Untersekunda
VI	= Sexta	OII	= Obersekunda
V	= Quinta	UI	= Unterprima
		OI	= Oberprima

Für Maße, Gewichte, Geldwesen usw. gelten im allgemeinen die amtlichen Abkürzungen.

Unter **Schrifttum** erfolgt die Aufzählung der für das betr. Thema wesentlichsten und wichtigsten Werke und Abhandlungen nach methodischen und chronologischen Gesichtspunkten. Bei der Darstellung der Literatur wird der Gedankengang des Artikels eingehalten. Der *Verlagsort* wird nur bei im Ausland erschienenen Werken und bei deutschen Werken vor dem Jahre 1870 genannt. Das *Erscheinungsjahr* ist in Klammern gegeben. Umfaßt ein Werk mehrere Bände, die sämtlich als Literatur für den Artikel in Betracht kommen, so wird deren Anzahl mit dem Erscheinungsjahr des ersten und des letzten Bandes angegeben, z. B.: «F. Schmidt u. O. Boelitz, Aus deutscher Bildungsarbeit im Auslande (2 Bde., 1927/28)». Kommt von einem mehrbändigen Werk nur ein Band in Frage, so wird dieser durch eine römische Ziffer bezeichnet, z. B.: «H. Gaudig, Die Schule im Dienste der werdenden Persönlichkeit II (2 1922)». Die Anzahl der *Auflagen* wird, wie aus dem vorhergehenden Beispiel ersichtlich, durch eine Indexziffer vor dem Erscheinungsjahr der letzten Auflage bezeichnet. Durch den Gedankenstrich vor dem Titel eines Werkes wird der Verfasser des vorhergehenden Werkes wiederholt.